

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wedel  
Nationale Identifikationsnummer:  
Postanschrift: Rathausplatz 3 - 5  
PLZ Ort: 22880 Wedel  
NUTS-Code: DEF09  
Land: DE  
Kontaktstelle(n): Der Bürgermeister  
Telefon:  
Fax:  
eMail: [info@stadt.wedel.de](mailto:info@stadt.wedel.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse (URL): <https://www.wedel.de>  
Adresse des Beschafferprofils (URL):

### I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.

### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL): <https://abruf.bi-medien.de/D445727876>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:

folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung: Stadt Wedel  
Nat. Identifikationsnummer:  
Postanschrift: Rathausplatz 3 - 5  
PLZ Ort: 22880 Wedel  
NUTS-Code: DEF09  
Land: DE  
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle  
Telefon: +49 (4103) 707-354  
Fax:  
eMail: [vergabestelle@stadt.wedel.de](mailto:vergabestelle@stadt.wedel.de)  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL): <https://www.wedel.de>  
Beschafferprofil (URL):

Angebote sind einzureichen:

- elektronisch: <http://www.bi-medien.de>

Schriftliche Angebote:

- sind nicht zulässig  
 an die oben genannten Kontaktstellen  
 an folgende Anschrift:

Offizielle Bezeichnung:

Nat. Identifikationsnummer:

Postanschrift:

PLZ Ort:

NUTS-Code:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Fax:

eMail:

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

Beschafferprofil (URL):

- Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter (URL):

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen  
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene  
 Regional- oder Kommunalbehörde  
 Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene  
 Einrichtung des öffentlichen Rechts  
 Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation  
 Andere:

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung  
 Verteidigung  
 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
 Umwelt  
 Wirtschaft und Finanzen  
 Gesundheit  
 Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen  
 Sozialwesen  
 Freizeit, Kultur und Religion  
 Bildung  
 Andere Tätigkeit:

### Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Business Park Wedel

**II.1.2) CPV-Code**

45200000-9

**II.1.3) Art des Auftrags** Bauauftrag**II.1.4) Kurze Beschreibung**

Im Zuge der Revitalisierung und Entwicklung des Standortes des ehemaligen Mineral-ölwerkes Wedel zum Gewerbegebiet BusinessPark Elbufer soll der südlich liegende Parkplatz als Teilfläche des zukünftigen Elbhöhenparks zu einer öffentlichen Grünfläche bzw. Parkanlage umgestaltet werden. Die Nutzung als Parkplatzfläche wird dadurch zukünftig entfallen.

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.:

Währung: EUR

**II.1.6) Angaben zu den Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose:

 Ja  Nein**II.2) Beschreibung****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)****II.2.3) Erfüllungsort**

Nuts-Code: DEF09

Hauptort Ausführung: 22880 Wedel

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung**

(Art und Umfang der Bauarbeiten bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Im Bereich des Parkplatzes liegt bereichsweise eine Kontamination des Untergrundes vor, wobei es sich insbesondere um eine Bodenverunreinigung mit Kohlenwasserstoffen handelt. Gemäß verbindlich erklärten Sanierungsplans soll die Umgestaltung zur Grünfläche unter Beibehaltung der bestehenden Asphaltdecke in der Funktion einer Oberflächenabdichtung erfolgen. Durch die Abdichtung wird das Versickern von Niederschlagswasser verhindert und damit das Auswaschen und Eintragen von Schadstoffen aus dem Boden unterbunden. Zur Verbesserung des baulichen Zustandes der bestehenden Asphaltdecke im Hinblick auf die technischen Anforderungen an eine Oberflächenabdichtung wird eine zusätzliche Asphaltdeckschicht aufgebracht. Das oberhalb der Asphaltdecke anfallende Niederschlagswasser wird durch ein neu herzustellendes Entwässerungssystem (mineralische Flächendränage, Dränage- und Regenwasserleitungen) gefasst und in die Elbe eingeleitet. Die mineralische Flächendränage besteht aus einem Sand-Kies-Gemisch und wird in einer Einbaustärke von 0,30 m oberhalb der Asphaltdecke eingebaut. In den Tiefbereichen der Asphaltdecke ist eine Dränageleitung, eingefasst in einen Filterkies, vorgesehen, die das in der mit der Ableitung des Wassers von der geplanten Grünfläche zur Elbe erfolgt über ein neu herzustellendes Leitungssystem aus PP-Rohren mit Durchmesser DN 200, wobei die neuen Leitungen größtenteils in eine vorhandene Bestandsleitung DN 400 eingezogen werden. Die Bestandsleitung ist im Fußbereich des Elbhanges auf Grund eines Rohreinbruchs auf einer Länge von ca. 21 m nicht mehr intakt. Zur Verlegung der neuen Ablaufleitung aus PP ist dort ein Rohrgraben auszuheben, die Reste des defekten Rohres rückzubauen und die neue Leitung zu verlegen (PP-Rohr). Dabei wird das Auslaufbauwerk am Elbufer als Einleitstelle in die Elbe ebenfalls neu hergestellt.

Oberhalb der mineralischen Flächendränage werden Böden zur Anlage der Grünfläche und Bepflanzung eingebaut, wobei die Einbaudicke im Mittel ca. 0,80 m beträgt. Die Grünfläche wird größtenteils als artenreiche Blühwiese ausgebildet, ergänzt durch diverse Pflanzen, Sträucher und Bodendecker in den Randbereichen. Die im Osten befindliche Weide soll im Zuge der Baumaßnahme gerodet und neu gepflanzt werden. Weiter ist im Bereich der Grünfläche ein Wegesystem herzustellen, wobei vorhandene Wegeführungen aufgegriffen werden. So wird der im Südwesten der Parkplatzfläche über die Treppenanlage ankommende Elbuferweg über eine Wegeverbindung an das Hauptgelände des BusinessParks angeschlossen und der im Osten befindliche Otto-Schokoll-Höhenweg an den Grenzweg herangeführt.

Der im Süden zwischen der Asphaltfläche und dem Elbhang vorhandene Grünstreifen wird ebenfalls in die herzustellende Grünfläche integriert, einschließlich des dort vorhandenen Baumbestandes.

Bei der Fläche des Elbhanges südlich des Parkplatzes handelt es sich um ein geschütztes Biotop. Dort finden keine baulichen Maßnahmen statt, der Hang wird in seiner gegenwärtigen Lage und Beschaffenheit belassen.

### II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien:

1. Kostenkriterium:

Kriterium	Gewichtung
Preis	100

2. Qualitätskriterium:

Kriterium	Gewichtung
-----------	------------

### II.2.7) Laufzeit des Vertrags

Beginn (Datum): 25.04.2022

Ende (Datum): 24.06.2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden:

Ja  Nein

Beschreibung der Verlängerung:

### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja  Nein

### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen:

Ja  Nein

Beschreibung der Optionen:

### II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.

### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

Ja  Nein

Projektnummer oder -referenz

### II.2.14) Zusätzliche Angaben

### **Abchnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auffistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

oder

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Registriernummer

der:

- Gewerbeanmeldung oder Handelsregisterauszug (den aktuellen Stand abbildend)
- Eintragung in die Handwerksrolle oder in das Berufsregister bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (gültig und den aktuellen Stand abbildend)

##### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auffistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Auffistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Registriernummer

oder:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (SOKA-Bau oder anderer Sozialkassen) über die vollständige Entrichtung der Beiträge (gültig und nicht älter als 12 Monate). Sofern keine Beitragspflicht an eine Sozialkasse besteht, ist der Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge (gültig und nicht älter als 12 Monate) beizubringen
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers, zum Nachweis, dass die Beiträge ordnungsgemäß abgeführt werden (nicht älter als 12 Monate)
- Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt über die zuverlässige Entrichtung von Steuern (gültig und nicht älter als 12 Monate)
- Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren als Eigenerklärung (gem. § 6a EU Nr. 2 lit. c Satz 1 VOB/A)
- gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auffistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Registriernummer

oder:

- mindestens drei Referenzen zu vergleichbaren Leistungen aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (gem. § 6a EU Nr. 3 lit. a VOB/A)

- Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der letzten drei Kalenderjahre als Eigenerklärung (gem. § 6a EU Nr. 3 lit. g VOB/A)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

### III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

### III.2) Bedingungen für den Auftrag

#### III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

### III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## Abschnitt IV: Verfahren

### IV.1) Beschreibung

#### IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

#### IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

- Keine Rahmenvereinbarung

#### IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

### IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

- Ja
- Nein

#### IV.2) Verwaltungsangaben

##### IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl. /S -

##### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote

Tag/Ortszeit: 10.02.2022 10:00:00

##### IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können

- |                                     |    |                          |    |                          |    |                          |    |                          |    |                          |    |                          |    |                          |    |
|-------------------------------------|----|--------------------------|----|--------------------------|----|--------------------------|----|--------------------------|----|--------------------------|----|--------------------------|----|--------------------------|----|
| <input checked="" type="checkbox"/> | DE | <input type="checkbox"/> | BG | <input type="checkbox"/> | CS | <input type="checkbox"/> | DA | <input type="checkbox"/> | EL | <input type="checkbox"/> | EN | <input type="checkbox"/> | ES | <input type="checkbox"/> | ET |
| <input type="checkbox"/>            | FI | <input type="checkbox"/> | FR | <input type="checkbox"/> | GA | <input type="checkbox"/> | HR | <input type="checkbox"/> | HU | <input type="checkbox"/> | IT | <input type="checkbox"/> | LV | <input type="checkbox"/> | LT |
| <input type="checkbox"/>            | MT | <input type="checkbox"/> | NL | <input type="checkbox"/> | PL | <input type="checkbox"/> | PT | <input type="checkbox"/> | RO | <input type="checkbox"/> | SK | <input type="checkbox"/> | SL | <input type="checkbox"/> | SV |

##### IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis:

Tag: 15.04.2022

##### IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag/Ortszeit: 10.02.2022 10:00

Ort: Stadt Wedel  
Rathausplatz 3 - 5  
22880 Wedel  
Raum:

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

#### Abschnitt VI: Weitere Angaben

##### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag:

- Ja  Nein

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

##### VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt  
 Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert  
 Die Zahlung erfolgt elektronisch

**VI.3) Zusätzliche Angaben**

Vergabeunterlagen in elektronischer Form:

Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B\_I eVergabe ([www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.

Angebotsabgabe:

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Angebote können nur elektronisch in Textform abgegeben werden.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B\_I eVergabe ([www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B\_I code D445727876 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Angebot -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:	Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein
Postanschrift:	Düsternbrooker Weg 94
PLZ Ort:	24105 Kiel
Land:	DE
Telefon:	+49 (431) 988-4640
Fax	
eMail:	<a href="mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de">vergabekammer@wimi.landsh.de</a>
Internet-Adresse:	<a href="https://www.wimi.landsh.de">https://www.wimi.landsh.de</a>

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:  
 Postanschrift:  
 PLZ Ort:  
 Land:  
 Telefon:  
 Fax:  
 eMail:  
 Internet-Adresse:

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind



#### VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung:	Stadt Wedel
Postanschrift:	Rathausplatz 3 - 5
PLZ Ort:	22880 Wedel
Land:	DE
Telefon:	+49 (4103) 707-0
Fax:	
eMail:	vergabestelle@stadt.wedel.de
Internet-Adresse:	<a href="https://www.wedel.de">https://www.wedel.de</a>

#### VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05.01.2022

*Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.*